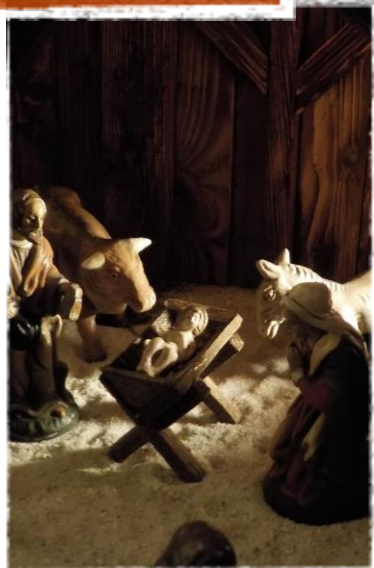


HERBERGS SUCHE



KRIPPEN FÜR MENSCHEN IM FLUTGEBIET AHR

Herbergssuche anders

Die Flut vom 14./15. Juli 2021 hat viel Leid und Verlust über die Menschen im Ahrtal gebracht. Nun werden die Tage kürzer, die Nächte kälter und die „Weihnachtssüßigkeiten“ füllen mehr und mehr die Regale in den Supermärkten. Viele Menschen stellen sich die Frage, wie können wir in dieser Situation Weihnachten feiern, was ist für uns hilfreich und knüpft an die Tradition und die Erfahrung der vergangenen Jahre an.

Spätestens jetzt wird vielen Menschen bewusst, dass auch die geliebte Krippe der Familie unwiederbringlich zerstört oder sogar ganz verloren ist. Gleichzeitig gibt es viele Menschen in Deutschland, die gerne weiter helfen. Wir, vom Dekanat Ahr-Eifel möchten Brücken bauen zwischen Menschen, die eine Krippe abzugeben haben und denen, deren Krippe in der Flut weggeschwemmt wurde. Schön wäre es, wenn Sie auch Ihre Geschichte Ihrer Krippe kurz beschreiben und diese an die Menschen im Ahrtal weiter schenken. Die Geschichte und die Krippe selbst bekommen so eine neue Herberge an der Ahr, wo die Geschichte dann dort weitergeschrieben werden kann. Wenn Sie sich eine Weihnachtskrippe wünschen oder Sie eine Krippe spenden möchten, melden Sie sich bitte im **Dekanatsbüro Ahr-Eifel, Bahnhofstr. 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, E-Mail: dekanat.ahr-eifel@bistum-trier.de, Telefon 02641-91278-0.**

Am Wochenende 20./21. November 2021 werden wir ein Austausch- und Begegnungsforum im Studienhaus St. Lambert, 53501 Grafenschaft-Lantershofen schaffen.

Zum Verfahren: Packen Sie bitte Ihre Krippenfiguren in einen Karton und versehen diesen mit einem gut sichtbaren Foto der Krippe.

Die Initiator*innen freuen sich über Ihre Unterstützung:
Andrea Krämer, Dekanatsratsvorsitzende, Sabine Hüttig, Mitglied im Dekanatsrat,
Andrea Kien-Groß, Dekanatsreferentin Dekanat Ahr-Eifel

Weitere Informationen folgen.